

Eile oder Gedankenlosigkeit hat diese Ver- terschreibung einer Urkunde nichts weniger  
 fehung erzeugt; beide aber dürften zur Un- als zu empfehlen seyn. P—r.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Theateranzeige.** Heute, den 14ten: Johann von Paris, Oper von Bo-  
 jeldieu. Herr Rosenfeld, vom k. k. Hoftheater in Wien, Johann, als Gast.

**Lichter=Verkauf.** Jetzt sind nun wieder schöne weiße Herrnhuter Lichter zu 6 und  
 8 Stück mit 4½ Gr. in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen zu bekom-  
 men, und eine andre Sorte etwas gelblichte Lichter, die aber ebenfalls gut brennen, soll,  
 um damit aufzuräumen, 6 Stück mit 4 Gr. verkauft werden.

**Macaroni.** Die neuen italienischen Macaroni=Nudeln sind nun angekommen und  
 werden in der Wagner'schen Handlung im Halle'schen Pfortchen das Pfund mit fünf  
 Groschen verkauft.

**Verkauf.** Die längst erwarteten ff. baumwollenen Damen=Strümpfe, das Paar  
 4 Gr., sind wieder angekommen bei

Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.

**Verkauf.** In der Käfersteinschen Handlung wird das noch vorrathige acht eng-  
 lische (Belper) baumwollene drei- und vierdrathige Strickgarn (Prima Qualität) sehr  
 wohlfeil verkauft, auch ist noch ein Pöstchen achtdrathig baumwollenes Strickgarn vorrathig,  
 wovon das Pfund à 24 Gr. verkauft wird.

**Verkauf.** Eine Parthie ächte französische Pflaumen werden, um aufzuräumen, der  
 Centner für 2½ Thlr. verkauft, bei C. F. Schubert, im Wallfisch auf dem Brühl.

**Verkauf.** Ein gutes fehlerfreies zum Reiten und Fahren brauchbares Reispferd  
 steht, aus Mangel an hinreichender Benutzung, zu verkaufen. Wo? erfährt man bei Herrn  
 Sander im großen Blumenberge.

**Hauslehrerstelle.** Ein Hauslehrer, welcher außer gewöhnlicher wissenschaftlicher  
 Bildung, Unterricht im Französischen und Klavier, wo bei erstem hauptsächlich eine gute  
 Aussprache berücksichtigt wird, zu geben im Stande ist, kann, wenn er im Uebrigen  
 die Eigenschaften besitzt, die man von einem Erzieher zu erwarten berechtigt ist, zu kommende  
 Ostern eine gute Stelle im hiesigen Orte erhalten. Anerbietungen erbittet man sich porto-  
 frei unter Adresse E. v. G...g in Leipzig post restante.

**Dienstgesuch.** Ein wohlgebildeter junger Mensch von 18 Jahren, welcher eine gute  
 Hand schreibt und zur gastwirthschaftlichen Bedienung brauchbar ist, wünscht entweder in  
 ein Expeditionsgeschäft, verbunden mit Gastwirthschaft, oder in einer Kuberger oder Hotel  
 auf hiesigem Platz ein Unterkommen zu finden, durch das Versorgungs=Comptoir  
 von M. Stock, auf dem Brühl Nr. 473.

**Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehener Markthelfer oder Laufbursche kann  
 nächste Ostern ein gutes Unterkommen finden, und sich deshalb melden in Nr. 145 in der  
 Burgstraße.